



Protokoll

zur Herbstversammlung 2012

Do. 20.09.2012, 19:30 Uhr im Schützenheim Germerswang

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Mitgliederverwaltung
4. Wünsche und Anträge
5. Verschiedenes

Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Hr. W. Dietrich, Hr. M. Braun, Hr. A. Kraetschmer, Hr. W. Jourdan,
Hr. F. Schützing, Fr. A. Kriegner, Hr. K.-D. Bergen, Hr. M. Blust; Hr. K.H. Wissel,
Gau- Ehrensützenmeister Hr. Süßmeier und Hr. Arzberger,

sowie die Vereinsvertreter aus 45 Vereinen.
(siehe Anwesenheitsliste im Anhang 1)

entschuldigt: Schützenverein *Eichenlaub Hörbach* und Hr. J. Rotter,

zu 1. Begrüßung:

Einleitend spricht Hr. Strauß, 1. Schützenmeister, vom gastgebenden Verein in Germerswang, Grußworte und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Der 1. GSM, Hr. W. Dietrich, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße

Einberufung der Gau- Herbstversammlung fest.

Es liegen keine schriftlichen Anträge und keine Einwände zur Tagesordnung vor.

Zum Totengedenken erheben sich anschließend alle von den Plätzen.
Besondere Andacht galt den kürzlich verstorbenen:

Hr. Walter Müller, 1 Schützenmeister von „Tell Olching“
Hr. Josef Ambacher, Landes-Ehrenschiitzenmeister

zu 2. Berichte

Hr. Kraetschmer berichtet über die Jugendleiterversammlung am 11.7.12, sowie über den Sommerbiathlon für Jungschiitzen in Maisach, am 30.6.12.
Es folgt ein ausführlicher Bericht von den Meisterschaften:
(siehe Anhang 2)

Für besondere Leistungen werden folgende Schützinnen bzw. Schützen von Gau geehrt:

1.Bayerische Meister KK-Gewehr Auflage-Zielfernrohr: **Werner Saiko**, 294 Ringe
1.Bayerische Meisterin KK-SpoPi: **Carolin Schiller**, 558 Ringe
1.Bayerische Meister Standard Pistole: **Christian Prümm**, 547 Ringe
2. Deutscher Meister Körperbehinderte mit Federbock: **Erwin Lauchner**, 398 Ringe
3. Deutsche Meisterin KK Sportpistole: **Verena Gimpl**, 554+193,0= 747,0 Ringe

Mannschaftsleistung: **Carolin Schiller, Verena Gimpl, Vanessa Richter**

zu 3. Mitgliederverwaltung, Hr. W. Jourdan:

siehe Anhang 3

zu 4. Wünsche und Anträge:

keine

zu 5. Verschiedenes:

Hr. Wolfgang Dietrich informiert, dass beim Oktoberfest Landesschießen, keine Parkplätze an der Theresienwiese angeboten werden.
Heuer wird erstmalig auf elektronische Scheiben geschossen.

Am 6.+7. Oktober machen 12 Vereine aus dem Gau FFB, beim bundesweiten Aktionstag,
Ziel im Visier, mit. Dieser Aktionstag dient der Mitgliederwerbung.
Es wird keine Pressemitteilung herausgegeben.

Der Gau sucht immer noch einen Jugendleiter/-in und einen Damenleiter/-in.
Es wäre ebenso wünschenswert, wenn sich ein Interessent zum 2. Sportleiter/-in und 2.Schatzmeister/-in finden würde.

2013 und 2014 finden keine Gauschießen statt.

Die Jahreshauptversammlung am 3.2.13 und Herbstversammlung am 19.9.13, finden in Mammendorf statt.

Hr. K.-D. Bergen informiert über das 18.Sicherheitsschießen und nennt den 14.10.2012 um 13:00Uhr als Termin.

Hr. Wörl, vom Schützenverein in Schöngesing macht eine Vorschlag, ob ein Gaureferent für die Jugendförderung und –Gewinnung ernannt werden kann. Er sehe erhebliche Nachwuchsprobleme im Jugendbereich.

Hr. Hörmann vom Schützenverein in Althegenberg regt an, dass verstärkt Pressearbeit geleistet werden soll, damit dem o.a. Problem entgegengewirkt werde. Er habe pos. Erfahrung mit dieser Art von Präsentation in der Öffentlichkeit gesammelt.

Hr. Adolf Kraetschmer lobt dabei Hr. Peter Loder, von der Sportredaktion beim Fürstentfeldbrucker Tagblatt, der sich sogar in den Schießsport einweisen lies, um authentisch berichten zu können.

Er gibt aber auch zu bedenken, dass der Schiessport immer noch in Verbindungen mit den Amokläufen gebracht werde, und so die Öffentlichkeitsarbeit über die Presse schwierig sei.

Vielmehr wirke, neben den sportlichen Zielen, auch die Förderung der Geselligkeit im Vereinswesen mitgliederwerbend.

Hr. Kraetschmer will neben diesen Themen, aber besonders darauf hinweisen, dass im Sportbetrieb eine Standaufsicht Pflicht ist (Training, Schießabend, RWK usw.). Es gibt in kommenden RWK Kontrollen und es besteht die Möglichkeit einen RWK wg. grober Unsportlichkeit verloren zu geben, wenn der Gastgeber keine Standaufsicht bereitgestellt hat.

Mit freundlichen Schützengrüßen



Wolfgang Dietrich
1. Gauschützenmeister



Franz Schützing
1. Gauschriftführer